



Der Vier-Farben-Satz besagt, dass vier Farben immer ausreichen, um eine beliebige Landkarte so einzufärben, dass keine zwei aneinandergrenzenden Länder die gleiche Farbe erhalten. Obwohl er bereits 1852 von Francis Guthrie als Vermutung formuliert wurde, konnte er erst im Jahre 1976 von Appel und Haken bewiesen werden. Das Besondere an ihrem Beweis ist, dass er sich auf eine aufwändige Fallunterscheidung stützt, für die sie ein Computerprogramm entwickelten. Im Vortrag werden wir den Ansatz ihres Beweises verstehen. Außerdem werden wir auf Korrektheit und Überprüfbarkeit von computergestützten Beweisen eingehen.

Es wird keinerlei Vorwissen vorausgesetzt. Alle Interessierten sind daher herzlich eingeladen.